
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Dr. Liborio Ciccarello; Barrierefreiheit Ludwigshafener Wahllokale

KSD 20135429

Stellungnahme der Verwaltung

Im Stadtgebiet von Ludwigshafen werden für Wahlen insgesamt 33 Wahlgebäude, überwiegend in Schulen, eingerichtet. Von diesen Gebäuden sind 20 barrierefrei auf Grund eines ebenerdigen bzw. stufenlosen Zugangs oder durch eine Rampe.

12 Wahlgebäude sind nicht barrierefrei und können auch nicht durch eine Rampe oder ähnliche Hilfsmittel barrierefrei gestaltet werden. In diesen Fällen wird den Menschen mit Behinderung individuell geholfen.

Bei der Auswahl neuer Wahlgebäude wird auf die Barrierefreiheit geachtet. So wurde zuletzt das Seniorenwohnheim Heinrich-Walker in Rheingönheim für die Wählerinnen und Wähler im Neubaugebiet Neubruch eingerichtet. Die Wahllokale werden zudem so ausgewählt, dass die Wählerinnen und Wähler keine großen Entfernungen zurücklegen müssen. Die derzeit in einem Ausweichquartier untergebrachte Erich-Kästner-Schule wird zur Kommunalwahl 2014 ebenfalls über einen barrierefreien Zugang verfügen.

Zum Parken können überwiegend die im öffentlichen Verkehrsraum vorhandenen Parkplätze genutzt werden, es ist jedoch auch möglich, die Schulhöfe zu nutzen. Hier steht auch ausreichend Platz für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung.

Alle Wahlbezirke sind ausreichend ausgeschildert. Diese Beschilderung wird vor jeder Wahl vor Ort überprüft und ggf. ergänzt.

In jedem Wahlbezirk sind sog. Tischwahlkabinen vorhanden, die es auch Rollstuhlfahrern problemlos ermöglichen, die Wahlkabine zu benutzen.

Die Ausgabestellen für Wahlunterlagen sind in allen Wahlbezirken für Rollstuhlfahrer anfahrbar. In Wahlbezirken, die in Grundschulen eingerichtet sind, werden hierfür eigens Tische in normaler Größe angeliefert.

Sofern ein Wahlberechtigter mit Behinderung in einem nicht barrierefreien Wahlgebäude wählen müsste, hat er die Möglichkeit, sich seine Wahlunterlagen nach Hause schicken zu lassen, bzw. in den ca. sechs Wochen vor der Wahl im Briefwahlamt Rathaus seine Stimme vorab abzugeben.

Auf den bis spätestens am 01.09.2013 zugestellten Wahlbenachrichtigungen wird bei der Bundestagswahl auch erstmals eine Rufnummer angegeben, unter der sich die Wählerinnen und Wähler über die Barrierefreiheit ihres Wahlgebäudes informieren können.

Es ist auch vorgesehen, die bereits im Stadtplan der Stadt Ludwigshafen dargestellten Wahlgebäude als barrierefrei bzw. nicht barrierefrei zu kennzeichnen.